



25./26./31.Aug.+1./2.Sept. 2018

Beginn 19:30 Uhr - Sonntags 18:00 Uhr

RATSSITZUNGSSAAL

Rathaus, Bismarckstr. 8, 25421 Pinneberg

**Heute
bin
ich
blond**

Schauspiel von John von Düffel

**STADTWERKE
Pinneberg**

pinnau.com

WIR SORGEN FÜR ANSCHLUSS!

FERNSEHEN | INTERNET | TELEFON

STROM | GAS | WASSER | WÄRME



**SIE HABEN FRAGEN
ZU ENERGIE?
Rufen Sie uns an unter
04101/203-0**

**SIE HABEN FRAGEN
ZUM GLASFASERNETZ?
Rufen Sie uns an unter
0800/0 203 204**

**...oder in unserem
Service Center
in der Dingstätte 16
25421 Pinneberg.**

www.stadtwerke-pinneberg.de | www.pinnau.com

Liebes Publikum,



Björn Oberhössel
Regisseur

herzlich willkommen beim FORUM THEATER und bei „Heute bin ich blond“, der mittlerweile dritten Produktion, die - seit deren Schließung - nicht in „unserer“ Ernst-Paasch-Halle stattfinden kann.

Was haben Sie mit Anfang 20 gemacht? In Ihrem Beruf Fuß gefasst? Eine Familie gegründet? Oder wie ich studiert? Die Niederländerin Sophie van der Stap ist mein Geburtsjahrgang und hat genau wie ich Politikwissenschaften studiert. Damit enden unsere Gemeinsamkeiten in der Altersstufe glücklicherweise, denn während ich meinen Abschluss gemacht habe, ist sie erkrankt: an Rhabdomyosarkom, einem seltenen, aber sehr aggressiven Weichteilkrebs. Wie sich ihr Leben mit dem Krebs und der Chemo verändert hat, hat sie autobiographisch festgehalten, zunächst als Tagebuch, später als Bestseller, dann im Kino.

Mit „Heute bin ich blond“ möchten wir Ihnen heute Abend „unsere“ Sophie vorstellen. Begleiten Sie sie auf einer Achterbahnfahrt der Emotionen, besinnen Sie sich auf das wirklich Wichtige im Leben und lassen Sie sich von Ihrem Lebensmut inspirieren! Ich wünsche Ihnen dabei gute Unterhaltung.

INHALT

Das Stück und der Autor	4
Der Wille zum Leben	8
Die Bedeutung der Haare	10
Eine etwas andere Spende ...	11
Darsteller	12
Produktionsteam	13
Rückblick: „Das Verhör“	14
Vorschau: „Die Grönholm-Methode“	17
Danke	18
Impressum	18
Spielplan	20

HEUTE BIN ICH BLOND

DIE BERÜHRENDE GESCHICHTE DER SOPHIE VAN DER STAP

Es ist Silvester. Sophie und ihre beste Freundin Annabel schwören sich auf ihre guten Vorsätze ein: keine unbezahlten Praktika, weniger Partys, keine belanglosen Affären und endlich mit dem Studium ernst machen.

Zugegeben, diese Vorsätze gelten

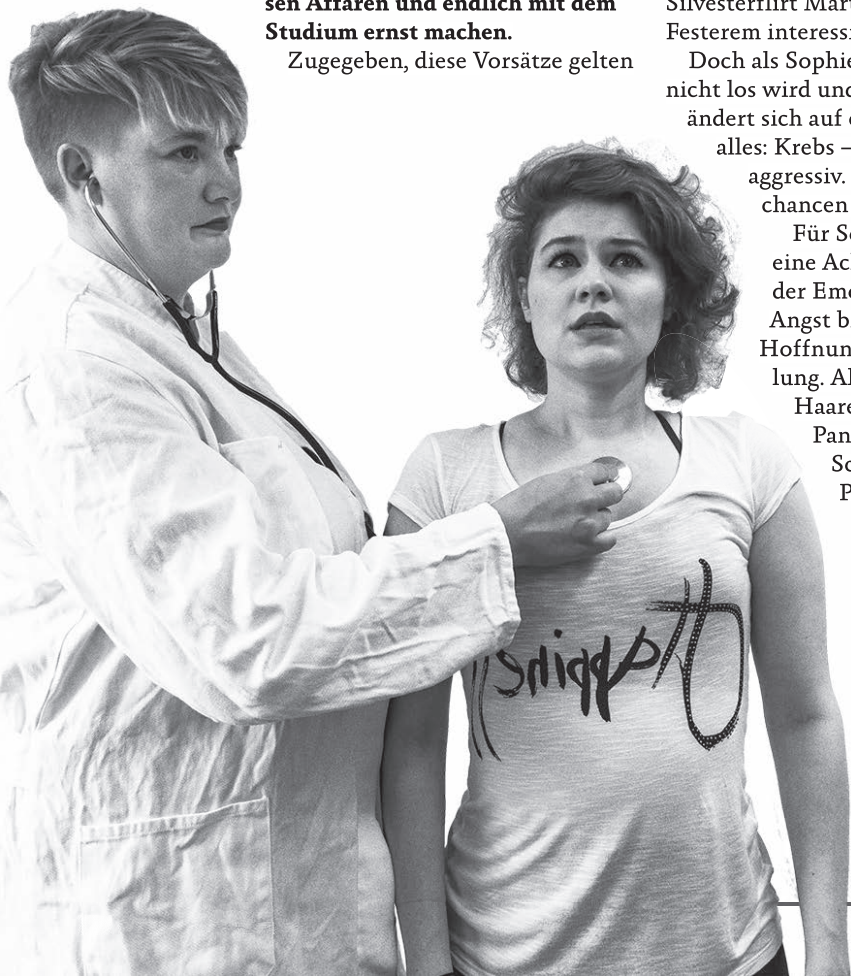
etwas mehr für den Wildfang Sophie, denn Annabel ist mit ihrer langjährigen Beziehung und den Hochzeitsplänen die Ruhigere der beiden. Wie praktisch, dass Sophies Silvesterflirt Martin auch an was Festerem interessiert ist.

Doch als Sophie ihren Husten nicht los wird und zum Arzt geht, ändert sich auf einen Schlag alles: Krebs – selten und aggressiv. Ihre Überlebenschancen unter 50 %.

Für Sophie beginnt eine Achterbahnfahrt der Emotionen von Angst bis Trotz, von Hoffnung bis Verzweiflung. Als ihr dann die Haare ausfallen, folgt Panik. Die Lösung: Schreiben und Perücken.

Sie beginnt, einen Blog für sich zu schreiben, über den Krebs und

„Jetzt einmal tief einatmen“ – Sophies Husten kommt Dr. Konrad verdächtig vor.



ihr Leben mit ihm. Darüber lernt sie ihre Leidensgenossin Chantal kennen, die sie ermutigt, weiter am Leben teilzunehmen. Auch von ihrem Pfleger Bas bekommt sie Schützenhilfe und die Adresse eines Perückenladens auf dem Kiez. Jede Perücke ein anderes Ego, die alle nichts mit dem verdammten Krebs zu tun haben. Und so entscheidet sie sich: Heute bin ich blond.

Das Mädchen mit den neun Perücken – eine Geschichte in vielen Formen

Als bei der lebenslustigen Studentin Sophie van der Stap im Alter von 21 Jahren ein seltener, aggressiver Tumor an einem Lungenflügel diagnostiziert wurde, änderte sich ihr bis dahin sorgenfreies Leben über Nacht dramatisch. Direkt nach der Diagnose im Frühjahr 2005 wehrte sie sich jedoch vehement dagegen, dass die Krankheit ihr Leben regiert und führte ihr Leben, als wäre sie gesund, inklusive Partys, Flirten und Sex. Als sie jedoch durch die Chemotheapie ihre Haare verlor, dachte sie,

dieses Leben wäre nun für immer vorbei.

„Ich verlor meine Identität, die ich mir als jun-

ges Mädchen aufgebaut hatte, und Perücken tragen zu müssen, war ein Albtraum für mich. Dieser Albtraum allerdings wandelte sich für mich in etwas Gutes: Als 21-Jährige hatte ich auf einmal Zugang zu vielen neuen Looks und Charismen. Als Ergebnis hatte jede meiner Perücken einen anderen Namen, der die jeweilige Persönlichkeit verkörperte.“

Da sie aber auch sehr viel Zeit im Krankenhaus verbringen musste, vertrieb sie sich dort mit Schreiben. Zuerst mit Stift auf Papier, doch schon bald hatte sie ein Notebook immer neben ihrem Kopfkissen und hielt alle Gedanken fest,



Sophie van der Stap

die ihr – meist nachts – durch den Kopf gingen.

„Nach einem Jahr Behandlung hatte ich sehr umfangreiche Aufzeichnungen. Daraus wurde ein Buch und ich wurde Autorin.“

Das Buch erschien 2006 in den Niederlanden unter dem Titel „Meisje met negen pruiken“ („Das Mädchen mit den neun Perücken“) und avancierte dort zum Bestseller. 2008 erschien das Buch auch in

deutscher Sprache; parallel dazu produzierte das ZDF die Reportage „Das Mädchen mit den neun Perücken – wie Sophie den Krebs überwindet“, die im Rahmen der Reihe „37°“ ausgestrahlt wurde.

Diese Reportage wiederum faszinierte den deutschen Regisseur Marc Rothemund, der daraufhin beschloss, das Buch zu verfilmen. Die Tragikomödie „Heute bin ich blond“ wurde für fünf Millionen Euro produziert, feierte im März 2013 Premiere in Hamburg und

wurde von der Kritik hochgelobt. Der Film verlegt die Handlung zwar von Amsterdam nach Hamburg, hält sich ansonsten aber sehr eng an die Romanvorlage. Sophie selbst hat in der Mitte des Films einen kurzen Gastauftritt in einer Discoszene.

„Es ist sehr aufregend zu sehen, wie die



Bei „Daisy“ haben es die Männer wie Martin einfacher.



Martin fotografiert „die Wahrheit“ - Sophie sagt dem Krebs den Kampf an.

eigene Geschichte Gestalt annimmt. Und sehr berührend, dass die Hauptdarstellerin Lisa Tomaschewsky ähnliche Erfahrungen macht, wie ich damals – sowohl im Film, als auch im richtigen Leben, wenn sie eine ihrer Perücken trägt.“

Nur ein knappes Jahr später, im Januar 2014, adaptierte der bekannte Dramatiker John von Düffel das Film-Drehbuch von Katharina Eyssen für die Bühne. Das Theaterstück feierte genau wie der Film seine Premiere in Hamburg und zwar im Oktober 2014 im Ernst-Deutsch-Theater.

Somit existiert diese autobiographische, lebensbejahende Kampf-ansage an den Tod nun in vier Formen: Als Buch, Reportage, Film und Theaterstück. (Der Blog, an dem Sophie im Film und Theaterstück schreibt, existierte in der Realität nicht und ist der dramaturgischen und zeitgemäßen Adaption des Buches geschuldet.)

Sophie van der Stap ist heute eine erfolgreiche Journalistin und Buchautorin und lebt zeitweise in Paris und New York.

LARS KORINTH

(Alle Zitate von der Website <http://www.sophievanderstap.nl> - aus dem Englischen übersetzt.)

DER WILLE ZUM LEBEN

ÜBER ALLTÄGLICHE UND BESONDERE SITUATIONEN

Nach mindestens einer Viertelstunde Parkplatzsuche finden Sie endlich einen. Direkt vor Ihnen fährt jemand aus der Parklücke. Sie freuen sich und machen sich bereit, rückwärts einzuparken. Sie haben gerade eingeschlagen und rollen in die Lücke, als von hinten jemand mit hoher Geschwindigkeit vorwärts in die gleiche Lücke will.

Was tun Sie? Natürlich verteidigen Sie Ihre Lücke. Vielleicht knurren Sie sogar vor sich hin: „Nicht mit mir. Kommt gar nicht in Frage.“ Vielleicht haben Sie schon einmal versucht, etwas Neues zu machen. Angenommen, Sie wollen das erste Mal in Ihrem Leben ein Regal bauen. Sie haben eine Anleitung, das Material passgenau zugeschnitten und das notwendige Werkzeug. Um Sie herum herrscht Skepsis, ob Sie das Projekt erfolgreich abschließen können, denn es ist allgemein bekannt, dass Ihre Chancen mit zwei linken Händen schlecht stehen. Aber Ihr Wille ist stark und Ihre Devise lautet: „Jetzt erst recht.“

Diese beiden Beispiele sind Situationen aus dem Leben, wie sie in ähnlicher Form jedem widerfahren können. Sie reagieren mit Protest, mit Mut und vielleicht sogar mit Zorn. Jetzt

„Du darfst nicht sterben!“ - Annabel tröstet Sophie.



stellen Sie sich vor, Sie sind so jung wie unsere Sophie und Sie bekommen die Nachricht, dass Ihr Leben vermutlich bald zu Ende sein wird. Das Gefühlschaos, was sich daraus entwickelt, ist um ein Vielfaches umfangreicher und doch grundsätzlich ähnlich.

Zunächst machen sich Unglaube, Negierung, Ablehnung, die Hoffnung auf einen Irrtum der Ärzte bemerkbar. Dann folgt tiefe Verzweiflung, grenzenlose Wut, Rückzug in sich selbst, eine Portion Selbstmitleid und einige andere starke Gefühle. Wenn es Unterstützung und Hilfe von Familie, engen Freunden und dem medizinischen Fachpersonal gibt, kann jemand diese Phase überwinden. Es ist ein langer, äußerst kräftezehrender Weg, gespickt mit enormen Zweifeln und auch dem Wunsch einfach aufzugeben.

Menschen, die mental stark genug sind, diese wohl schwärzeste Phase ihres Lebens zu überstehen, können einen ungeheuer starken Willen zum Überleben und eine bisher nicht gekannte Liebe zum Leben entwickeln. Unsere Sophie durchlebt Situationen, in denen sie bewusst oder unbewusst den Wert des Lebens erkennt. Sie beginnt auf ihre ganz

persönliche Art zu kämpfen und überlebt.

Sophie hat enormes Glück gehabt. Und das weiß sie auch. Was ihr und allen Menschen nach der Krankheit bleibt, ist das Wissen um ihre persönliche Stärke. Alle Betroffenen in der gleichen Situation sehen das Leben nach der Erkrankung mit anderen Augen als vorher. Leben ist etwas Großartiges, etwas Bunt, etwas enorm Wertvolles. Auch wenn es schwierige Zeiten und harte Situationen gibt: Es ist unser Leben und es ist es wert, bewusst und mit Freude gelebt zu werden.



Gute-Laune-Pfleger Bastian mit seinem „Kumpel“ Kurt.

EVELINE DÜSTERSIEK

DIE BEDEUTUNG DER HAARE

GUTES AUSSEHEN GIBT SICHERHEIT IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Die Haare sind ein zentrales Merkmal des Menschen. Schon die Kulturgeschichte der Völker zeigt, dass die Menschen den Haaren seit Jahrtausenden eine besondere Bedeutung beigemessen haben. Früher galten sie als Sitz der Seele, der Lebenskraft und als Symbol körperlicher Stärke, weltlicher Macht und auch magischer Kräfte.

Auch in unserem Stück „Heute bin ich blond“ wird deutlich, wie wichtig unsere Haare für unser Selbstwertgefühl sind. Der Verlust des Haupthaars ist besonders für Frauen traumatisch. Bei den

„Meine Perücken helfen mir zu verbergen, was ich verbergen will sowie den Mut aufzubringen, das zu sein, was ich bin.“

Sophie van der Stap

Vorbereitungen zu unserem Stück sind wir auf den hamburger Verein „KÖNIGINNEN e.V.“ gestoßen. Ein unabhängiger und gemeinnütziger Verein, der Menschen, die an krankheits- oder erbbedingtem Haarverlust leiden, durch individuell angefertigten Haarsersatz aus Echthaar ein Stück Normalität und Würde zurückgibt. Unterstützt werden insbesondere Menschen, die sich einen so qualitativ hochwertigen Haarsersatz alleine nicht leisten könnten.

Wir haben uns daher entschlossen, einen Teil unserer Einnahmen aus diesem Stück an den Verein zu spenden. Daher möchten wir Sie herzlich bitten, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen – Spendendosen finden Sie in unserem Theater.

Vielen Dank!

GABRIELA MATTHIES



DIE ETWAS ANDERE SPENDE

VON ANNA BONKEWITZ

Mit Geldspenden kann man viel bewegen, ABER es muss nicht immer Geld sein.

Für viele Menschen ist eine andere Spende genauso wichtig, wenn nicht sogar noch wichtiger: Eine Echthaarspende, um daraus eine Perücke anzufertigen.

Für EINE Perücke werden ca. sechs bis acht Haarspenden gebraucht! Wer langes Haar hat, kann ohne großen Aufwand viel bewegen. Man lässt sich einen Zopf mit einer Mindestlänge von 25 cm abschneiden, verpackt ihn und schickt ihn ab. Je nach Länge und Gewicht der Haarspende, wird sogar noch ein Hilfsprojekt in Deutschland mit einer finanziellen Spende unterstützt. Also hilft man mit nur „einer“ Spende gleich doppelt.

Ich bin durch einen Artikel auf diese Art von Spenden aufmerksam geworden und habe mich ausführlich mit der Internetseite www.haare-spenden.de auseinandergesetzt. Die Internetseite hat mich sehr bewegt und so habe ich mich entschlossen, einen Teil meiner Haare zu spenden! Und dabei habe ich das Gefühl, etwas bewegen zu können, ohne Zweifel

haben zu müssen, ob meine Spende wirklich ankommt.

Ich hoffe inständig, NIE in die Situation zu kommen, in der ich selbst eine Spende benötigen würde. Aber auch ich wäre sehr froh, wenn mir dann jemand einen Teil seiner Haare spenden würde!

Diese Art von Spende tut absolut nicht weh und kostet nichts weiter als ein klein wenig Mut!

ANNA BONKEWITZ



DARSTELLER



JANA
ENGEL
Sophie



HANNAH
LANGHEIN
Annabel



JAN
LÜBECK
Martin / Ensemble



JAN
RZEPUCHA
Bastian



REINHARD
MATTHIES
Dr. Leonhard



GUDRUN
GÖLLER
Chantal
Ensemble



STEFANIE
RIPPL
Dr. Konrad
Aushilfe / Ensemble



EVELINE
DÜSTERSIEK
Ensemble



NATHALIE
MARTH
Ensemble



ANDREAS
HETTWER
Transvestit
Krawatte / Ensemble

PRODUKTIONSTEAM



**BJÖRN
OBERHÖSSEL**
Regie
Bühnenbild



**KRISTINA
SOMMER**
Regie



**LARS
KORINTH**
Produktion



**EVELINE
DÜSTERSIEK**
Inspizienz



**KATJA
KORINTH**
Programmheft
Plakat



**ANJA
BEECK**
Soufflage



**HANS
MOLENDА**
Soufflage



**MARTINA
NICKELS**
Maske



**NICOLA
HEUBACH**
Maske



**NATHALIE
MARTH**
Maske



**REIMER
HANNO**
Technik
Bühnenbau



**DIRK
SÖRENSEN-
PAULSEN**
Technik
Bühnenbau



**JAN
LÜBECK**
Technik



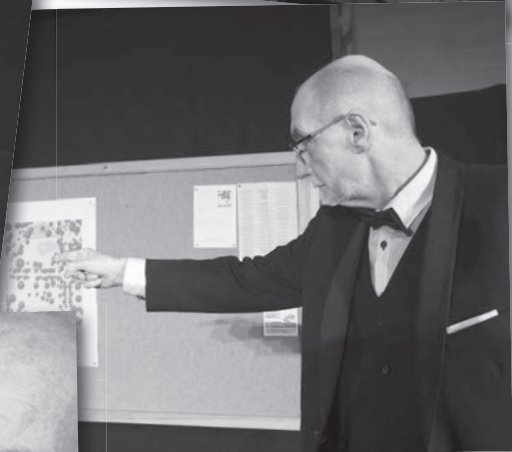
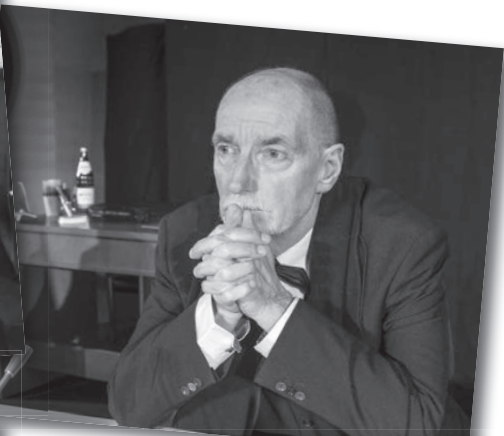
**KIRSTEN
SÖRENSEN**
Haus-
management



**MARCUS
THIEL**
Haus-
management

RÜCKBLICK: DAS VERHÖR





Fotos: HANS-HERMANN SCHRAMM




RESTAURANT ELENA

Gepflegte griechische Küche
mit saisonalen deutschen Gerichten

ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich 11:30 - 15:00 Uhr
und 17:00 - 23:00 Uhr
Fahltskamp 11 • 25421 Pinneberg

Telefon: 04101 / 22 437



*Ihr Treffpunkt
nach dem
Theaterbesuch!*

„Ein Schauspieler ist ein Mensch,
dem es gelungen ist,
die Kindheit in die Tasche zu stecken
und sie bis an sein Lebensende
darin aufzubewahren“

Max Reinhardt

Genießen Sie es,
in gepflegter Atmosphäre
von fachkundigem Personal
zuvorkommend bedient zu werden.

Wir freuen uns auf Sie ...!

Ihr Bücherwurm-Team



bücherwurm

Pinneberg, Dingstätte 24
Telefon: 04101/ 2 32 11 Fax: 51 22 93
www.buecherwurm-pinneberg.de

VORSCHAU: DIE GRÖNHOLM-METHODE

Vier Bewerber um die äußerst attraktive Stelle des kaufmännischen Direktors bei einem multinationalen Möbelkonzern treffen zu einem letzten entscheidenden Vorstellungsgespräch aufeinander.

Sie begegnen sich im Konferenzraum des Unternehmens und sind verblüfft, denn von der Personalabteilung lässt sich niemand blicken. Stattdessen erhalten per Brief die Mitteilung, dass sich unter ihnen ein falscher Bewerber befindet – ein Mitglied der Personalabteilung, das es zu enttarnen gilt. Doch damit nicht genug. Die Aspiranten werden zu allerhand absurden Spielen aufgefordert, deren Ziel es scheint, pikante Details aus dem Privatleben der Bewerber ans Licht zu bringen und zu beobachten, ob der Betreffende dem so erzeugten Druck gewachsen ist. Die wichtigste Regel dabei ist: Wer den Raum verlässt, ist aus dem Rennen. Unter den misstrauischen Konkurrenten entbrennt ein rücksichtsloser Kampf, bei dem die Aufgaben zusehends absurder werden.



Die
**GRÖNHOLM
METHODE**
Schauspiel von Jordi Galceran

27./28.Okt.+4./10./11.Nov.2018
RATSSITZUNGSSAAL
Rathaus Pinneberg - Biemarckstr. 8 - 25421 Pinneberg

Beginn: 19:30 Uhr
Sonntags: 18:00 Uhr
Einlass: 30 min vorher

Karten: 10,- € / 7,50 € zzgl. Vvk-Geb.
Bücherworm: Dingatzelle 24,
Pinneberg - Tel. 04101 / 2 32 11

pinnau.com STADTWERKE Pinneberg

WEITERE INFOS UNTER
WWW.FORUMTHEATER.DE

FORUM

DIE GRÖNHOLM-METHODE

Schauspiel von Jordi Galceran

Regie: Hanne Schellwald

Premiere:

Sa. 27. Okt. 2018 - 19:30 Uhr

weitere Termine:

So. 28. Okt. 2018 - 18:00 Uhr

So. 04. Nov. 2018 - 18:00 Uhr

Sa. 10. Nov. 2018 - 19:30 Uhr

So. 11. Nov. 2018 - 18:00 Uhr

UNSER BESONDERER DANK GILT:

- der **Elbschloss Residenz Klein Flottbek GmbH** für die Überlassung eines Pflegebetts
- **Friseur Hairport** in Uetersen - Frau **Anna Wolska**, Frau **Meike Hansen** und Herrn **Burkhard Klee** für das Leihen von Perücken
- Frau **Anna Bonkewitz** für ihren Einsatz als Annabel. Das gesamte Team wünscht weiterhin gute Besserung!

IMPRESSUM

Herausgeber: FORUM THEATER Pinneberg e.V.

V.i.S.d.P. Lars Korinth
Großer Reitweg 12b, 25421 Pinneberg
Tel.: 0170 / 78 18 000

Abonnements..... Angela Draeger
Tel.: 04101 / 6 75 48

Redaktion Katja Korinth

Layout Katja Korinth

Fotos Julian Mühlenhaus

Lektorat Andreas Hettwer

Anzeigen..... Andreas Hettwer

Druck..... Schneider Druck, Pinneberg

Auflage..... 1.000 Exemplare

„Heute bin ich blond“ von John von Düffel
Bühnenadaption nach dem gleichnamigen
Film von Katharina Eyssen und dem Buch
von Sophie van der Stap

Aufführungsrechte: Per H. Lauke Verlag
Deichstraße 9, 20459 Hamburg

SCHNEIDER DRUCK

**Werbung
auf Papier**

- Publikationskonzepte und regionale Anzeigenplatzierung
- Gestaltung und Satz
- Heft- und Falzprodukte, Plakate, Handzettel
- Selbstdurchschreibesätze und Blocks

Industriestraße 10 • 25421 Pinneberg • Tel.: (0 41 01) 216 7222 • E-Mail: info@schneiderdruck.de



POPPE

SOZIETÄT

SOZIETÄT POPPE

Rübekamp 14-16
25421 Pinneberg
Tel.: 04101 - 5600

E-Mail: info@kanzlei-poppe.eu
www.kanzlei-poppe.eu



RECHTSGEBIETE DER SOZIETÄT POPPE

Notariat

- Bauträgerrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht
- Vereinsrecht
- Vorsorgevollmachten/
Patientenverfügungen
- Wohnungseigentumsrecht

Fachanwälte

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarkt-
recht
- Bau- und
Architektenrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- IT-Recht
- Handelsrecht/
Gesellschaftsrecht
- Mietrecht/Wohnungs-
eigentumsrecht
- Steuerrecht
- Verkehrsrecht
- Verwaltungsrecht

Weitere Schwerpunkte

- Öffentliches Baurecht
- Beamtenrecht
- Datenschutzrecht
- Gamesrecht
- Grundstücksrecht
- Kommunales Abgabenrecht
- Markenrecht
- Mediation
- Medien- und Presserecht
- Steuerberatung
- Urheberrecht
- Versicherungsrecht
- Wettbewerbsrecht
- Geschmacksmuster-,
Gebrauchsmuster- und
Patentrecht

SPIELPLAN 2018

DIE GRÖNHOLM-METHODE

Psychokrimi von Jordi Galceran

27. / 28. Oktober 2018

04. / 10. / 11. November 2018

Ratssitzungssaal Pinneberg

Kinder spielen für Kinder in der GuGs:

RETTET RUMPELSTILZCHEN

Kindertheater von Susanne Lütje und Corinna Schildt

24. / 25. November 2018

01. / 02. Dezember 2018

Beginn jeweils 16:00 Uhr!

Grund- und Gemeinschaftsschule Pinneberg
Richard-Köhn-Str. 75, Pinneberg

Einlass jeweils 30 Minuten vor Vorstellungbeginn

Aufgrund unserer ungewissen Spielstätten-situation bitten wir Sie, die aktuellen Bekanntgaben in der Tagespresse sowie auf unserer Homepage zu beachten!

Eintrittspreise

10,00 / erm. 7,50

Abendkasse

0176 / 66 14 74 87



Vorverkauf:

BÜCHERWURM,
Tel. 04101 / 2 32 11
Kartenpreise zzgl.
Vvk-Gebühren